

**Dividenden 1891—1911:**  $8\frac{3}{4}$ ,  $7\frac{1}{2}$ , 8, 8, 7,  $8\frac{1}{2}$ , 10, 10, 10, 13, 13, 12, 12, 11,  $13\frac{1}{2}$ , 15, 15, 15,  $15\frac{1}{2}$ %. **Coup.-Verj.:** 5 J. (F.) **Direktion:** H. zur Windmühlen, J. H. Onken, F. Ehlers. **Aufsichtsrat:** (4) H. Brötje, Joh. Degen, C. Hagendorff, G. Töpken. \*

## Oberschlesischer Credit-Verein in Ratibor.

**Gegründet:** 1871. Betrieb von finanziellen, industr. u. Handelsgeschäften, besonders aber von Wechsler-, Bank-, Lombard- u. Depositengeschäften.

**Kapital:** M. 1 800 000 in 4000 Aktien à M. 300 u. 400 Aktien à M. 1500; letztere seit 30./9. 1898 voll eingezahlt. Bei jeder Ausgabe von neuen Aktien sind die ersten Aktienzeichner bzw. deren Rechtsnachfolger nach Verhältnis ihrer Zeichnungen die eine Hälfte zum Nennwerte zu übernehmen berechtigt; die Übernahme der anderen Hälfte zu dem bestimmten Ausgabepreise bleibt den jeweiligen Aktionären vorbehalten. Behufs Herbeiführ. einer Interessengemeinschaft mit dem Schles. Bankverein fand Ende 1905 ein Aktienumtausch statt. Die Aktien des Creditvereins wurden 1.—15./12. 1905 zu  $115\frac{1}{2}$ % zuzügl. Zs. in Zahl. genommen gegen Anteile des Bankvereins zum Kurse von  $158\frac{1}{2}$ % zuzügl. Zs. Der Bankverein war auch bereit, die Aktien des Creditvereins gegen eine Barzahl. von  $112\frac{1}{2}$ % zuzügl. Zs. zu erwerben. Es befindet sich jetzt der grösste Teil der Aktien im Besitz des Schles. Bankvereins.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** März. M. 300 Aktienbesitz = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** Mind. 5% z. R.-F., event. ausserord. Rücklagen, bis 8% Tant. an Vorst., bis 4% Div.,  $1\frac{1}{2}$ % Tant. an jedes A.-R.-Mitgl., Rest Super-Div. bzw. nach G.-V.-B.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Kassa u. Reichsbank 139 365, Wechsel 1 134 639, Effekten 338 713, Lombard 109 665, Bankguth. 800 000, Debit. 2 522 851, Akzente 636 910, Hypoth. 33 000, Bankeinricht. 14 000. — Passiva: A.-K. 1 800 000, R.-F. I 180 000, do. II 180 000, Delkr.-F. 20 000, unerhob. Div. 54, Akzente 636 910, Depos. 1 252 555, Kredit. 1 516 991, Talonsteuer 6000 (Rüchl. 2000), Abschreib. a. Bankeinricht. 3000, Tant. u. Grat. 16 134, Div. 108 000, Vortrag 9500. Sa. M. 5 729 145.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Depos.-Zs. 39 755, Handl.-Unk. 43 064, Steuern 13 602, Reingewinn 138 634. — Kredit: Vortrag 8000, Zs. 131 340, Provis. 30 765, Effekten 20 723, Wechsel 44 226. Sa. M. 235 055.

**Dividenden 1889—1911:** 7, 8, 8, 8, 8, 8, 7,  $7\frac{1}{2}$ ,  $7\frac{1}{3}$ , 8, 8, 6,  $5\frac{1}{2}$ , 6, 5,  $5\frac{1}{2}$ , 6,  $6\frac{1}{2}$ , 6,  $5\frac{1}{2}$ , 6,  $6\frac{1}{2}$ %. **Coup.-V.:** 4 J. (K.)

**Direktion:** P. Goerlich, Max Daun. **Prokuristen:** W. May, Jos. Bartelt.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 3) Vors. Bankier Ernst Martius, Breslau; Stellv. Komm.-Rat Emil Pyrkosch, Schloss Wiegeschütz b. Cosel; Fabrikbes. Franz Doms, Ratibor; Fürstl. Liechnowsky'scher Gen.-Dir. a. D. Dr. Eder, Wintzen; Fabrikbes. Ad. Schück, Ratibor; Geh. San.-Rat Dr. med. Steuer, Bank-Dir. Jean Bucher, Breslau.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: Deutsche Bank; Breslau: Schles. Bankverein.

## Landwirtschaftliche Credit-Anstalt Akt.-Ges. in Regensburg.

**Gegründet:** 9./1. 1872 auf unbeschränkte Dauer.

**Zweck:** Vermittelung und Förderung des Kapital- und Kreditverkehrs.

**Kapital:** M. 300 000 in 1000 Aktien à M. 300, eingez. 947 Aktien = M. 284 100.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** In den ersten 4 Mon.

**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St., Grenze 25 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl.,  $4\frac{1}{2}$ % Div., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Wechsel 201 308, Kontokorrent 77 713, Hypoth. u. Immobil. 63 926, Debit. 79, Lombard 1295, Effekten 46 193, Kassa 1405, Zs. 1320. — Passiva: A.-K. 284 100, verzinsl. Einlagen 8824, Kredit. 26 000, Kgl. Filialbank hier 14 397, div. Passivrückstände 1737, Div. 12 784, R.-F. 38 531, Rückst.-Kto 5000, Vortrag 1867. Sa. M. 393 243.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 638, Unk. 6736, Kursdifferenz 271, Abschreib. 1150, Rückst.-Kto 2000, Div. 12 784, Vortrag 1867. — Kredit: Vortrag 2093, Zs. 16 352, Provis. 4943, Gewinn b. Immob.-Verkauf 2059. Sa. M. 25 448.

**Dividenden 1893—1911:** 5, 5, 5, 5,  $4\frac{1}{2}$ ,  $4\frac{1}{2}$ %. **Coup.-Verj.:** 5 J. (F.)

**Direktion:** Dir. Otto Henle, Stiftungsrat Joh. Arnold.

**Aufsichtsrat:** (3—11) Vors. F. X. Eckl, Stellv. Magistratsrat A. Wallner, Wilh. Göttinger, Rechtsanw. H. Trimpl, A. Stadler, Regensburg. \*

## Rheiner Bankverein Ledebor, Driessen & Co. in Rheine i. W.,

### Kommandit-Gesellschaft auf Aktien.

**Gegründet:** 10./10. 1893. Der Bankverein ist bei der Westd. Vereinsbank ter Horst & Co., Münster mit M. 200 000 beteiligt.

**Kapital:** M. 1 000 000 und zwar M. 800 000 in 800 Aktien à M. 1000 und M. 200 000 Einlagen der pers. haft. Ges. Urspr. M. 500 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./4. 1902 die Einlagen der pers. haft. Ges. um M. 100 000 und um M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000 zu  $106\frac{1}{2}$ % div.-ber. für den einz. Betrag p. r. t., angeboten den Aktionären 29./4.—15./5. 1902 zu  $109\frac{1}{2}$ %, einzuzahlen  $50\frac{1}{2}$ % u. das Aufgeld bis 15./6., restl. je  $25\frac{1}{2}$ % bis 15./10. u. 15./12. 1902.